



(Ausschnitt aus dem Eingangsgitter der Basilika St. Martin in Amberg/Oberpfalz ©Christian Scheinost)

**„Liebe ist die Mitte des menschlichen Lebens!“**

(Dalai Lama)

# IMPULS zum 7. Sonntag im Jahreskreis

„Intelligente Feindesliebe geht davon aus, dass der Friede nur zusammen mit dem Gegner erhalten werden kann.“ (Carl Friedrich Weizsäcker, dt. Philosoph und Friedensforscher) Weizsäcker will darüber philosophieren, dass Frieden aufgerichtet und erhalten werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen, auf welcher Seite sie nun auch immer stehen. Und es bedeutet zudem in dem anderen – trotz oder gerade wegen seiner offenkundigen Feindseligkeit – einen liebenswerten Mitmenschen zu sehen, ein geliebtes Kind Gottes, der genauso Macken und Kanten hat wie wir alle und deshalb auch das Recht besitzt, respektiert zu werden.

Und doch bleibt die Frage für mich: Ist den Feind zu lieben nicht eine utopische Forderung? Widerspricht das nicht den menschlichen Anlagen, unseren grundlegenden menschlichen Voraussetzungen? Ist ein Mehr der Liebe möglich, die die Übermacht des Bösen, des Liebelosen und des Gedankenlosen überwindet? Diese Fragen für sich positiv zu beantworten, führen in die hohe Schule der Liebe.

Und was ist denn Liebe überhaupt, von der die ganze Welt spricht? Der Beziehungskoach Dominik Borde sagt: „Liebe spricht nicht aus dem Verstand, sondern aus dem Herz, Liebe ist ein überwältigendes, mächtiges Gefühl, eine Kraftquelle, die in schlechten Zeiten Zuversicht gibt und in guten Zeiten unser Glück vergrößert.“ Die höchste Liebe ist, so steht es im Johannesevangelium, „wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde“. Und wieder die Frage: Kann ich so meinen Gegner, meine Gegnerin, meinen Feind lieben, als Freund lieben? Fordert das Jesus so von mir, wie er seinen Gegner am Kreuz vergeben hat, denn sie wussten nicht, was sie taten? Im griechischen Urtext wird das Wort „agape“ gebraucht. Damit sind Wohlwollen, Güte und Zuneigung gemeint. Agape meint also hier jemandem Wohlwollen entgegenzubringen, der uns ansonsten Kummer bereitet, den Feind wertzuschätzen als Mensch.

Lukas formuliert sein Evangelium in einer Welt, die von der Lebenseinstellung Jesu weit entfernt ist. Da gibt es Hass und Verfolgung, Brutalität und Grausamkeiten, Sklaverei, Bestechung, Korruption. Das Leben des Einzelnen scheint nicht viel wert zu sein.

Demgegenüber stellt er die provokanten und doch heilenden Worte Jesu. Jesus will die Menschen aufrütteln und gleichsam sagen: Brecht die jahrtausendealten Glaubens-, Handlungs- und Rechtfertigungsmuster auf, reißt die Mauern um eure Herzen nieder, übertretet eure selbst gesetzten Grenzen. Nicht mehr „Auge um Auge“ soll gelten, sondern Barmherzigkeit, die das Herz in den Mittelpunkt stellt, denn wir sind alle Kinder des barmherzigen Gottes.

Liebt euere Feinde ist die Einladung zu versuchen jedem Mensch dieses „Mehr“ an Liebe zu schenken, ihn zu wertschätzen. Es ist eine bewusste Haltungsänderung, um der Liebe, die Jesus ganz und gar vorgelebt hat zu jeder Zeit eine Chance zu geben. All das kann zudem nur gelingen in der Verbindung mit Gott, sich von ihm füllen und tragen lassen. Mit Gott können wir sogar unseren Feind lieben. Denn vergiss nicht: Er ist ein Geschöpf Gottes wie du.

### **Lesen der Bibelstelle Lk 6, 27-38 - Gebetsvorschlag/Meditation**

Barmherzig bist du,

Gott unserer Mütter und Väter,

voller Gnade und Wahrheit.

Du sehnst dich nach uns Menschen

und willst uns in das Licht deiner Liebe holen,

damit wir uns und unsere Mitmenschen sehen,

wie du uns siehst:

Als wertvolle, liebenswerte, wunderbare Geschöpfe.

Doch zuweilen fällt uns das auch sehr schwer,

da ist Unverständnis, Missgunst, Unfriedfertigkeit,

und auch ein mehr negatives Denken „wie du mir, so ich dir“.

Hilf uns im Geiste Jesu zu leben

und seine Frohe Botschaft der bedingungslosen Liebe,

zum Maßstab unseres gemeinsamen Christseins zu machen. Amen.

Zuneigung,  
Wertschätzung,  
**LIEBE,**  
Wohlwollen,  
Güte,  
Barmherzigkeit,  
das sind die Stoffe,  
die das Leben gelungen machen.

### **Liebe**

und tue was du willst!

### **Liebe**

den Freund und den Feind!

### **Liebe**

deinen Nächsten wie dich selbst!

### **LIEBE**

verwandelt  
dich und mich,  
verwandelt jeden Menschen  
zu einem wertvollen,  
liebenswerten,  
wunderbaren Geschöpf.

### **LIEBE**

**und lass die Erde den Himmel atmen.**